

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 09. Januar 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Januar 2017) und **Antwort**

IGA 2017 (II) - Umsetzung von Anregungen aus der Bevölkerung und Beschlüssen der BVV Marzahn-Hellersdorf durch die IGA Berlin GmbH und die Grün Berlin GmbH

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie bewertet der Senat die Umsetzung von Anregungen aus der Bevölkerung zur Durchführung der IGA 2017 durch die IGA Berlin 2017 GmbH und die Grün Berlin GmbH?

Antwort zu 1: Der Senat bewertet die Umsetzung der Anregungen aus der Bevölkerung durch IGA Berlin 2017 GmbH und die Grün Berlin GmbH als positiv.

Transparenz in den Planungen begleitet die Internationale Gartenausstellung (IGA) von Anfang an. In wiederkehrenden Publikumsformaten (Führungen, Bürgersprechstunden, Dialogveranstaltungen) wurden Anregungen aufgenommen, protokolliert und beim nächsten Mal zurückgespielt. Zu spezifischen Themen (z.B. Umweltbildung/Naturschutz) begleiten Interessenvertreter die Planungstermine. Viele Anregungen schlagen sich u.a. im Veranstaltungsprogramm der IGA Berlin 2017 nieder. Hervorzuheben ist, dass durch die vielfältigen Beteiligungsformate in denen die Bürgerschaft eingebunden war, die Akzeptanz für die IGA Berlin 2017 gestiegen ist. Das hat insbesondere das IGA Herbstfest 2016 in den Gärten der Welt mit mehr als 25.000 Besucherinnen und Besuchern gezeigt.

Frage 2: Wie bewertet der Senat die Umsetzung der Beschlüsse der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin zur Durchführung der IGA 2017 durch die IGA Berlin 2017 GmbH und die Grün Berlin GmbH?

Antwort zu 2: Durch die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der IGA GmbH und der Grün Berlin GmbH an den Sitzungen der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) konnten die Anregungen und Vorschläge direkt angehört und diskutiert werden. Dadurch entstand eine positive Kommunikationskultur und die Beschlüsse der BVV konnten Eingang in die Planung finden.

Berlin, den 24. Januar 2017

In Vertretung

Stefan Tidow

.....

Senatsverwaltung für

Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Jan. 2017)